

Alexander Nüßlein München und Planegg

1960 geboren in München Zeichner

Im Obstgarten des Seidlhofgeländes steht ein Metallrahmen, an dem verschiedenste, mit Weintrester gefüllte und mit Kupferstäben und Drähten bestückte Glasgefäße aus ehemaligen Fotolaboren im Wind schaukeln.

Der Inhalt der Gefäße ist einer beständigen Veränderung unterlegen. Grünspan bildet sich. In den mit Kupferdrähten und Weintrester gefüllten Gläsern wirken galvanische Kräfte. Wenn auch auf niedrigem Niveau wird auf elektrochemischem Weg eine Spannung erzeugt, so dass Strom fließt.

Die Installation trägt den vielsagenden Namen "Gedankengarten". Der Künstler fügt hinzu: "Lauter schöne Gedanken. Im Garten der Gedanken, der gepflegt sein will."



Der Gedankengarten I seit 2011 Glas, Weintrester, Kupfer, Grünspan, Bienenwachs, Eisen 200 × 100 cm